

PRESSEINFORMATION

TIROLER LANDESTHEATER & ORCHESTER GMBH INNSBRUCK IM KLIMABÜNDNIS

Die größte Kulturinstitution Westösterreichs ist Klimabündnis-Betrieb und damit offiziell Mitglied des größten Klimaschutz-Netzwerks Europas.

Die Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie ist nun offiziell Klimabündnis-Betrieb. „Als Arbeitgeberin für mehr als 450 Mitarbeiter:innen mit jährlich rund 600 Vorstellungen in sieben Spielstätten und mehr als 170.000 Besucher:innen pro Spielzeit hat die Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck einen Wirkungsradius, der weit über das Innsbrucker Stadtgebiet und Tirols Grenzen hinausreicht. Dementsprechend wichtig ist es, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten und die Nachhaltigkeit im Sinne einer verantwortungsvollen und generationenübergreifenden Unternehmensführung in den Fokus zu stellen“, erklärt Dr. Markus Lutz, der Geschäftsführende Kaufmännische Direktor. Bisher wurden sowohl im Großen Haus als auch im Haus der Musik Innsbruck zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz umgesetzt. Die Partnerschaft unterstreicht den Anspruch und Auftrag des Unternehmens, seine Klimabilanz in den kommenden Jahren weiter zu verbessern. Irene Girking, die Geschäftsführende Intendantin, geht auf die Rolle der Kunst im Kontext der Nachhaltigkeit ein: „Wichtig ist die aktive Verankerung des Themas im Spielplan, wie zum Beispiel beim Tanzstück *Die vier Jahreszeiten*, als Beitrag zur Sensibilisierung des Publikums, aber auch der Kolleg:innenschaft im Theater. Weiters soll im kreativen Prozess der Entstehung der Bühnenbilder und Kostüme besonders auf eine nachhaltige Planung geachtet werden und eine verstärkte Sensibilisierung der Regieteams zu diesen Themen stattfinden. Bei der Zusammensetzung der neuen künstlerischen Ensembles wurde besonders auf Diversität geachtet und ein respektvolles Miteinander ist die Basis der künstlerischen Arbeit.“

Bisherige Klimaschutzanstrengungen

Umwelt- und Klimaschutz prägen das Unternehmen zunehmend: Von dem sukzessiven Austausch der Fenster, der Wärmedämmung und Sanierung einzelner Gebäudeteile über die Verkürzung und Intensität der Außen- und Gebäudebeleuchtung bis hin zu Anreizen für Mitarbeiter:innen zur Einsparung von Energie und Ressourcen – wo immer möglich, setzt die Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck auf Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidung bzw. Wiederverwendung. Große Erfolge wurden auch hinsichtlich des Stromverbrauchs erzielt: Durch Umrüstung der Beleuchtung auf LED konnte der jährliche Verbrauch um ca. 300.000 kWh reduziert werden. „Eine nachhaltige und klimafreundliche Arbeitsweise ist selbstverständlich auch im Kulturbereich etwas, worauf wir großen Wert legen. Deshalb setzen wir auf eine Vielzahl von umweltfreundlichen Maßnahmen, im Großen wie im Kleinen und freuen uns sehr, unsere Arbeitsweise in Zukunft in Kooperation mit dem Klimabündnis noch nachhaltiger gestalten zu können“, erklärt Alexander Egger, Technischer Direktor des Tiroler Landestheaters.

TIROLER LANDESTHEATER

Auftrag für die Zukunft

Mit der Klimabündnis-Partnerschaft werden die bisherigen Anstrengungen des Unternehmens in den kommenden Jahren weiter verstärkt: So wird etwa das Dach des Tiroler Landestheaters heimischen Imker:innen für Bienenstöcke zur Verfügung gestellt. Die Optimierung der Gebäude- und Gerätetechnik sowie die Montage einer Photovoltaikanlage und die Begrünung der Fassade des Proben- und Werkstättegebäudes, soll den Energiebedarf weiter verringern. Die Digitalisierung der internen Prozesse soll weiter vorangetrieben werden, damit der Papierverbrauch quer durch das Unternehmen substantiell gesenkt werden kann. Künftig will sich das Team auch verstärkt der nachhaltigen Beschaffung von Ressourcen widmen. Ein weiterer Schritt im Hinblick auf die Saison 25/26 ist die für das Tiroler Landestheater gesetzlich vorgeschriebene Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) im Rahmen des Jahresabschlusses.

Über das Klimabündnis Tirol

Klimabündnis-Betriebe bekennen sich zum nachhaltigen Handeln, dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Konkret heißt das, dass am Beginn des Aufnahmeverfahrens zum Klimabündnis-Betrieb ein ganzheitlicher KlimaCheck steht. Analysiert werden die Bereiche Energie, Mobilität, Abfall, Beschaffung, Verpflegung, Wasser, Boden und Kommunikation. Mit dem Beitritt zum Klimabündnis Tirol hat sich die Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck einem starken Netzwerk angeschlossen: Neben den über 1.100 Klimabündnis-Gemeinden haben sich österreichweit rund 1.600 Betriebe der Klimabündnis-Idee verschrieben, knapp 140 davon in Tirol. „Ein Klimabündnis-Betrieb muss nicht von vornherein perfekt aufgestellt sein“, so Andrä Stigger, Geschäftsführer des Klimabündnis Tirol: „Uns ist wichtig, dass sich das Unternehmen ambitionierte Ziele setzt und unsere Idee mitträgt.“ Die Handlungsfelder dabei seien vielfältig: Vom Energiesparen und Abfalltrennen bis hin zur nachhaltigen Beschaffung von Büromaterial oder dem Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter:innen. Nach vier Jahren erfolgt eine Evaluierung der Klimaschutz-Maßnahmen.

Bildunterschrift:

Nachhaltigkeit im Kulturbereich ist für das Team des Tiroler Landestheaters eine Selbstverständlichkeit: (V. l. n. r.) Anabel Heger (Klimabündnis-Betriebe Tirol), Dr. Markus Lutz (Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor), Andrä Stigger (Geschäftsführer Klimabündnis Tirol), Irene Girkingner (Geschäftsführende Intendantin), Birgit Plank-Mucavele (Nachhaltigkeitsbeauftragte des Tiroler Landestheaters) und Alexander Egger (Technischer Direktor)

PRESSEKONTAKT

Mag. Désirée Burtscher
Pressesprecherin

T +43 512 52074-364
d.burtscher@landestheater.at
www.landestheater.at/presse